

Bericht

der

**Tober & Co. GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Taubertstraße 6-8, 14193 Berlin (Grünwald)**

über die Erstellung des

Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017

für den

**“Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft“
(DMSG) – Landesverband Berlin e.V.
Aachener Straße 16
10713 Berlin**

ausgefertigt am 2. Mai 2018

Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Teil	1
I. Auftrag und Auftragsdurchführung	1
II. Rechtliche Verhältnisse	2
III. Wirtschaftliche Verhältnisse	4
IV. Erläuterungen zur Rechnungslegung	4
V. Steuerliche Verhältnisse	7
VI. Schlussbemerkungen	8
VII. Bescheinigung	8

Anlagen zum Bericht:

- Bilanz zum 31. Dezember 2017 mit Kontennachweis
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 mit Kontennachweis
- Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr 2017
- "Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften; Stand: November 2016"

Allgemeiner Teil

I. Auftrag und Auftragsdurchführung

Frau Karin May, Geschäftsführerin des

“Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft“
(DMSG) – Landesverband Berlin e.V.
Aachener Straße 16, 10713 Berlin

(im Folgenden kurz "Verein" oder "DMSG e.V." genannt), hat uns beauftragt, den Jahresabschluss des Vereins zum 31. Dezember 2017 zu erstellen und über das Ergebnis unserer Arbeiten schriftlich zu berichten.

Ausgangspunkt unserer Arbeiten war der von uns erstellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 in Form des Berichts vom 8. Juni 2017.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind - auch im Verhältnis zu Dritten - die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften - Stand: November 2016" maßgebend.

Die Arbeiten wurden – mit Unterbrechungen – in den Monaten Januar 2018 bis Mai 2018 in unserem Büro durchgeführt.

Der uns erteilte Auftrag erstreckte sich auf die Erstellung des Jahresabschlusses 2017, bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2017, Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 (als Anlagen beigefügt).

Wir legten besonderen Wert auf den mengen- und wertmäßigen Nachweis der Vermögensteile und Schulden sowie auf die periodengerechte Erfassung der Aufwendungen und Erträge. Eine Prüfung der Bestände und Wertansätze war nicht Gegenstand des Auftrages. Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte auf der Grundlage der von uns erstellten Buchführung.

Feststellungen unter anderen Gesichtspunkten - insbesondere im Hinblick auf die Beachtung sonstiger rechtlicher Vorschriften, wie z. B. die Einhaltung arbeits-, preis-, devisen- und kartellrechtlicher Bestimmungen, sowie auf etwaige Unregelmäßigkeiten im Geld-, Waren- oder sonstigen Geschäftsverkehr - waren nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Die Prüfung der Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Jahresabschlusserstellung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf die Bilanzierung und Bewertung ergeben.

Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sind nicht Auftragsgegenstand. Anhaltspunkte für derartige Vorgänge haben sich nicht ergeben. Der Auftrag erstreckte sich auch nicht auf die Prüfung der richtigen Berechnung der Lohn- und Gehaltsabzüge.

Über das Ergebnis unserer Arbeiten erstatten wir den nachfolgenden Bericht, in dem die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse sowie die wesentlichen Grundlagen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 einschließlich der Organisation des Rechnungswesens dargestellt werden. Im Erläuterungsteil werden die einzelnen Posten des Jahresabschlusses 2017 dargestellt und aufgegliedert.

Als Anlagen sind beigefügt:

- Bilanz zum 31. Dezember 2017 mit Kontennachweis
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 mit Kontennachweis
- Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr 2017
- "Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften Stand: November 2016".

Die zur Durchführung unserer Arbeiten erforderlichen Belege, Buchhaltungsunterlagen und sonstigen Nachweise wurden uns vollständig vorgelegt. Die erbetenen Auskünfte sind vom Geschäftsführer sowie den von ihm beauftragten Mitarbeitern bereitwillig erteilt worden.

Auskünfte erteilt insbesondere:

- Frau Karin May - als Geschäftsführerin.

Frau May hat uns zum Jahresabschluss 2017 eine Vollständigkeitserklärung abgegeben, nach der im Jahresabschluss alle Vermögens- und Schuldposten sowie Wagnisse enthalten sind und keine Haftungsverhältnisse bestehen.

II. Rechtliche Verhältnisse

1. Vereinsrechtliche Grundlagen

Name:	„Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft“ (DMSG) – Landesverband Berlin e.V.
Sitz:	Aachener Straße 17, 10713 Berlin
Vereinsregister:	Amtsgericht Charlottenburg, Abteilung VR 7033 B (Auszug vom 27. April 2018 liegt vor)
Satzung:	Die Satzung wurde am 2. Juni 1982 errichtet. Sie ist gültig in der zuletzt durch Beschluss vom 29. November 2014 geänderten Fassung.

Vereinszweck
(§ 2 der Satzung):

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (AO.) Zweck des Vereins sind die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege (§ 52 Abs. 1 Nr. 3 AO) sowie die selbstlose Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne von § 53 AO (Mildtätigkeit).
2. Die Satzungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch:
 - a) das Angebot sowie die Verbesserung und Erweiterung von Beratung und Betreuung von Menschen, die an MS oder ähnlichen Erkrankungen leiden und die Vertretung ihrer Interessen,
 - b) das nachdrückliche Eintreten für die gleichberechtigte Teilhabe von MS-Betroffenen (Inklusion) am gesellschaftlichen Leben,
 - c) die Vermittlung von fachkompetentem Wissen über das Krankheitsbild MS und die verschiedenen Behandlungsformen,
 - d) die Förderung der Lebensqualität von Menschen mit MS und ähnlichen Erkrankungen bspw. durch Angebote der Beratung und Information zu psychosozialen und lebenspraktischen Fragen, Freizeitgestaltung ähnlichem mehr,
 - e) die inhaltliche und organisatorische Begleitung von MS-Selbsthilfegruppen,
 - f) die Verbreitung von Kenntnissen zur MS in der Öffentlichkeit.

Vertretung:

Der Verein wird durch den Vorstand (zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam) vertreten.

Vorstände sind:

- a) Herr Priv.-Doz. Dr. Karl Baum (Vorsitzender)
- b) Frau Karin Dähn (erste stellvertretende Vorsitzende)
- c) Frau Franziska Vu (zweite stellvertretende Vorsitzende)

Geschäftsführung:

Zur Geschäftsführerin ist Frau Karin May, Berlin bestellt.

Geschäftsjahr:

ist das Kalenderjahr.

Mitgliedschaft:

Der Verein ist Mitglied im Bundesverband der Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Bundesverband e.V.

2. Organe und Beschlüsse

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Weiter sind Beiräte eingerichtet.

Der Vorstand hat mit Beschluss vom 14. Juni 2017 den Jahresabschluss 2016 festgestellt und die Rücklagenbildung beschlossen.

3. Mietvertrag Gewerberäume Aachener Straße 16, 10713 Berlin

Vermieter:	Sankt Gertrauden Krankenhaus Berlin GmbH, Paretzer Straße 12, 10713 Berlin
Vertragsgegenstand:	Gewerberäume Aachener Straße 16, 10713 Berlin, 234,77 qm
Mietzeit:	seit 1. September 2014 bis 31. August 2019
Miete:	€ 2.817,24 zzgl. € 528,23 Betriebskosten
Mietkaution:	€ 8.451,72

III. Wirtschaftliche Verhältnisse

Gegenstand der Tätigkeit des Vereins waren 2017 die satzungsmäßigen Zwecke.

Insbesondere hat der Verein die Mitglieder betreut, Kurse und Seminare durchgeführt, Öffentlichkeitsarbeit geleistet und das betreute Wohnen begleitet.

Die Vermögenslage ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Bilanz, die Ertragslage aus der als Anlage beigefügten Gewinn- und Verlustrechnung. Der Jahresabschluss umfasst sämtliche Tätigkeitsbereiche des Vereins.

Die Aufwendungen wurden den einzelnen Bereichen direkt zugeordnet, soweit dies möglich war. Aufwendungen, die den einzelnen Bereichen nicht direkt zugeordnet werden konnten, wurden - nach Umsätzen gewichtet - auf die Bereiche verteilt.

IV. Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Buchführung

a) Finanzbuchhaltung

Die Finanzbuchhaltung wird unter Verwendung des Programmes DATEV pro von unserem Büro erstellt.

Die baren Geschäftsvorfälle (Ein- und Auszahlungen) werden in einem manuell geführten Kassenbuch erfasst. Die unbaren Geschäftsvorfälle sind grundbuchmäßig durch die geordneten Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie durch die numerisch abgelegten Eingangs- und Ausgangsrechnungen nachgewiesen. Neben den Sachkonten werden für Debitoren und Kreditoren Kontokorrentkonten geführt.

Der Buchungstext ist ausreichend und enthält Hinweise auf die Belege und Unterlagen. Die Belege sind griffbereit und leicht auffindbar abgelegt.

Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert. Das Rechnungswesen entspricht den branchentypischen Anforderungen und erlaubt eine sachgerechte und zeitnahe Kontrolle und Steuerung der betrieblichen Vorgänge.

Die Zahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2016 wurden ordnungsgemäß auf die Sachkonten 2017 vorgetragen. Nach Beendigung unserer Arbeiten wurde ein endgültiger Saldenausdruck für das Berichtsjahr erstellt.

b) Lohnbuchhaltung

Die Lohn- und Gehaltsabrechnungen einschließlich der erforderlichen Meldungen für die Mitarbeiter werden durch die Pari Personal GmbH, Berlin erstellt.

c) Anlagenbuchhaltung

Die Fortschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt unter Einsatz des DATEV-Moduls "ANLAG".

2. Jahresabschluss

a) Gliederung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 ist diesem Bericht in den Anlagen (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) beigelegt. Die Vorjahreszahlen sind zu Vergleichszwecken gegenübergestellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses lehnt sich an die §§ 266 und 275 HGB an; für die besonderen Anforderungen des Vereins wurden Untergliederungen gemäß § 265 Abs. 5 HGB eingefügt.

Das Prinzip der Darstellungsstetigkeit gemäß § 265 Abs. 1 HGB wurde beachtet.

b) Bestandsnachweis

Das Sachanlagevermögen ist durch EDV-Anlagenlisten und Eingangsrechnungen nachgewiesen.

An der körperlichen Bestandsaufnahme des Vorratsvermögens haben wir nicht beobachtend teilgenommen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind in Debitorenlisten erfasst. Saldenbestätigungen sind nicht eingeholt worden. Von der zutreffenden Abgrenzung und dem Bestand der Forderungen haben wir uns anhand von Rechnungen und Zahlungseingängen überzeugt.

Die sonstigen Vermögengegenstände und die sonstigen Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem geführten Schriftwechsel, aus Auszügen, Abrechnungen, Sozialversicherungs- und Steueranmeldungen, Bescheiden und sonstigen Bestätigungen.

Der Kassenbestand ist durch ein Kassenbuch zum Bilanzstichtag belegt.

Guthaben bei Kreditinstituten sind durch Kontoauszüge der Kreditinstitute belegt.

Die Rückstellungen sind durch Berechnungen sowie durch sonstige Unterlagen belegt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in Kreditorenlisten erfasst.

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind anhand von Rechnungen ermittelt worden.

c) Bilanzierung und Bewertung

Der Jahresabschluss wurde in Anlehnung an die allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252-256a HGB aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Im Einzelnen wurden die nachfolgend aufgeführten Bewertungsgrundsätze angewandt:

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen.

Die Zugänge des Berichtsjahres sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden unverändert nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis einschließlich € 410,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und sofort fiktiv als Abgang erfasst.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Nominalwert bilanziert.

Das übrige Umlaufvermögen wird zu Nennwerten ausgewiesen und ergibt sich aus dem geführten Schriftwechsel, aus Steuerbescheiden, Abrechnungen, Bankauszügen und sonstigen Bestätigungen.

Die Rückstellungen sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

V. Steuerliche Verhältnisse

1. Allgemeines

Der Verein wird beim Finanzamt für Körperschaften I unter der Steuer-Nummer 27/663/54072 geführt.

Mit Datum vom 21. April 2015 hat das Finanzamt für Körperschaften I den Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO erteilt.

Die Veranlagungen für 2013-2015 sind mit Bescheid vom 28. Juli 2016 endgültig erfolgt.

Die Veranlagung für 2016 ist mit Bescheid vom 30. Oktober 2017 endgültig erfolgt.

Die Steuererklärungen 2017 werden dem Finanzamt mit diesem Bericht vorgelegt.

2. Steuerliche Beurteilung der Vereinsaktivitäten

Der Verein ist gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke i.S.v. §§ 51 ff. AO verfolgt.

Die ideelle Betätigung (Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und öffentliche Gesundheitspflege; Förderung mildtätiger Zwecke) des Vereins ist nicht steuerbar.

Der Verein unterhält Zweckbetriebe i.S.v. §§ 65 und 68 Nr. 1a), Nr. 5 und Nr. 8 AO (z.B. Seminare und Kurse sowie betreutes Wohnen).

In untergeordnetem Umfang erfolgen wirtschaftliche Aktivitäten, die aber deutlich unter der Wertgrenze des § 64 Abs. 3 AO für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe liegen. Ein steuerlich zu berücksichtigender wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb liegt daher nicht vor.

Zinserträge der Gesellschaft gehören zur Vermögensverwaltung, die nicht der Ertragsbesteuerung unterliegt.

Für die weiteren Einzelheiten wird auf die Ausführungen im Tätigkeitsbericht Bezug genommen.

Die Zuordnung der Ergebnisse zu den einzelnen Tätigkeitsbereichen ergibt sich aus der Anlage (Gewinn- und Verlustrechnung).

Umsatzsteuerlich liegen keine steuerpflichtigen Umsätze vor. Die Einnahmen aus dem betreuten Wohnen sind nach § 4 Nr. 16b) UStG, die Einnahmen aus den Seminaren und Kursen nach § 4 Nr. 22 UStG steuerfrei. Für Nebenerlöse nimmt der Verein die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG in Anspruch.

Die Bildung der Rücklagen gemäß § 62 AO von insgesamt € 631.997,52 lässt sich wie folgt darstellen:

Rücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO (freie Rücklage)

Stand am 1.1.2017	€ 17.360,06
Zuführung	€ 391,94
Stand am 31.12.2017	<u>€ 17.752,00</u>

Die Rücklage wird mit bis zu 10 % der Einnahmen aus dem ideellen Bereich (Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse) und einem Zehntel der Überschüsse aus Zweckbetrieben dotiert.

Rücklage gemäß § 62 Abs. 3 Nr. 1 AO (Erbschaften)

Stand am 1.1.2017	€ 608.430,05
Zuführung	€ 5.815,47
Stand am 31.12.2017	<u>€ 614.245,52</u>

Die Rücklage wird mit den Zuwendungen aus Erbschaften dotiert, für die keine Verwendung seitens des Zuwendenden vorgegeben ist.

VI. Schlussbemerkungen

Der Verein weist im Geschäftsjahr 2017 einen Jahresüberschuss von € 6.207,14 (Vorjahr: € 51.656,47) aus.

Der Jahresabschluss 2017 ist aus der Buchführung in Anlehnung an die handelsrechtlichen Gliederungs- und Bewertungsvorschriften entwickelt worden.

VII. Bescheinigung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der „Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft“ (DMSG) – Landesverband Berlin e.V. wurde auf der Grundlage der von uns erstellten Buchführung, der vorgelegten Unterlagen sowie der erteilten Auskünfte und der Satzung von uns erstellt. Eine Prüfung der Bestände und der Wertansätze war nicht Gegenstand des Auftrags. Art, Umfang und Ergebnis unserer Arbeiten ergeben sich aus diesem Bericht.

Berlin-Grunewald, den 2. Mai 2018



Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

BILANZ zum 31. Dezember 2017

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft -
Landesverband Berlin e.V.
Berlin

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,00	2,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Sonstige Anlagen und Ausstattung		4.805,50	5.465,00
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	98.750,00		296.663,03
2. Sonstige Ausleihungen	<u>8.461,47</u>		<u>8.460,84</u>
		107.211,47	305.123,87
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse, Waren		0,00	54,79
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände		59.971,59	62.668,38
III. Kasse, Bank		490.153,05	285.024,94
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
		2.086,30	824,20
		<u>664.229,91</u>	<u>659.163,18</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2017

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft -
Landesverband Berlin e.V.
Berlin

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Gewinnrücklagen			
1. Freie Gewinnrücklagen	17.752,00		17.360,06
2. Sonstige Gewinnrücklagen	<u>614.245,52</u>		<u>608.430,05</u>
		631.997,52	625.790,11
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. sonstige Rückstellungen		16.168,39	14.316,13
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Sonstige Verbindlichkeiten		16.064,00	19.056,94
		<hr/>	<hr/>
		<u>664.229,91</u>	<u>659.163,18</u>
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2017

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft -
Landesverband Berlin e.V.
Berlin

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
27	EDV-Software		2,00	2,00
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	Sonstige Anlagen und Ausstattung			
410	Geschäftsausstattung	3.641,00		4.687,00
415	Büroeinrichtung	1,00		1,00
416	EDV Technik	1.163,00		777,00
475	Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>0,50</u>		<u>0,00</u>
			4.805,50	5.465,00
	Wertpapiere des Anlagevermögens			
545	Wertpapiere des Anlagevermögens		98.750,00	296.663,03
	Sonstige Ausleihungen			
556	Kautionskonto 2360609389		8.461,47	8.460,84
	Fertige Erzeugnisse, Waren			
620	Bestand Waren		0,00	54,79
	Sonstige Vermögensgegenstände			
725	Sonstige Forderungen		59.971,59	62.668,38
	Kasse, Bank			
920	Kasse	1.251,64		768,93
922	Kasse WG	13,03		65,47
943	Berliner Volksbank 878133 Nachlaß Engel	106,30		106,30
944	Berliner Sparkasse Tagesgeld 1061054558	70.998,94		996,21
945	Berliner Sparkasse 1130004500	100.387,08		123.039,43
946	Berliner Sparkasse 1130015650, WG	109.104,96		61.093,92
947	Berliner Sparkasse 1130017881, LaGeSo	128.493,55		34.143,32
948	Berliner Sparkasse 1130006480 BEW	75.495,35		61.541,90
949	Berliner Sparkasse 6000054619	1.764,40		1.489,41
950	Berliner Sparkasse 113003155	<u>2.537,80</u>		<u>1.780,05</u>
			490.153,05	285.024,94
	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
990	Aktive Rechnungsabgrenzung		2.086,30	824,20
	Summe Aktiva		<u>664.229,91</u>	<u>659.163,18</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2017

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft -
Landesverband Berlin e.V.
Berlin

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Freie Gewinnrücklagen			
1070	Freie Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO		17.752,00	17.360,06
	Sonstige Gewinnrücklagen			
1077	Erbschaftsrücklage § 62 Abs.3 Nr.1 AO		614.245,52	608.430,05
	sonstige Rückstellungen			
1220	Sonstige Rückstellungen	8.668,39		7.816,13
1221	Rückstellung für Jahresabschluss	3.000,00		3.000,00
1222	Rückstellung für Berufsgenossenschaft	<u>4.500,00</u>		<u>3.500,00</u>
			16.168,39	14.316,13
	Sonstige Verbindlichkeiten			
1700	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	4.206,70		3.432,86
1803	Sonstige Verbindlichkeiten (b. 1 J)	<u>11.857,30</u>		<u>15.624,08</u>
			16.064,00	19.056,94
	Summe Passiva		<u>664.229,91</u>	<u>659.163,18</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

**Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft -
Landesverband Berlin e.V.
Berlin**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	59.403,99		74.872,06
2. Zuschüsse	158.114,37		173.150,12
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>3.954,29</u>	221.472,65	7.927,19
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	3.184,27		2.837,01
2. Personalkosten	158.232,70		166.843,43
3. Raumkosten	45.399,77		46.493,45
4. Übrige Ausgaben	<u>117.595,44</u>	324.412,18	139.222,66
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>102.939,53-</u>	<u>99.447,18-</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Erbschaften/Vermächtnisse	5.815,47		46.465,18
Spenden	17.532,87		3.939,74
Sonstige steuerneutrale Einnahmen	2.897,68		3.338,03
2. Nicht abziehbar Ausgaben			
Gezahlte/hingegebene Spenden	<u>50,00</u>	26.196,02	0,00
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>26.196,02</u>	<u>53.742,95</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Zins- und Kurserträge		1.892,50	10.943,34
II. Ausgaben			
1. Ausgaben/Werbungskosten			
Sonstige Ausgaben		274,84	1.410,83
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		<u>1.617,66</u>	<u>9.532,51</u>
Übertrag		<u>75.125,85-</u>	<u>36.171,72-</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

**Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft -
Landesverband Berlin e.V.
Berlin**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		75.125,85-	36.171,72-
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE			
I. Sonstige Zweckbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse		3.277,45	4.270,33
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	87,75		92,91
Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.120,00		9.555,95
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	6.207,75	14.461,33
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>2.930,30-</u>	<u>19.839,86-</u>
II. Sonstige Zweckbetriebe 2			
1. Umsatzerlöse		523.589,97	457.615,03
2. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	326.804,14		254.961,76
Soziale Abgaben	76.096,15		61.129,66
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>36.435,33</u>	439.335,62	33.880,73
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		<u>84.254,35</u>	<u>107.642,88</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		81.324,05	<u>87.803,02</u>
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse	64,00		97,38
Übertrag	64,00	6.198,20	51.728,68

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

**Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft -
Landesverband Berlin e.V.
Berlin**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	64,00	6.198,20	51.728,68
2. Bestandsveränderungen	<u>54,79-</u>	9,21	72,21-
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>9,21</u>	<u>25,17</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u><u>9,21</u></u>	<u><u>25,17</u></u>
 F. JAHRESERGEBNIS		 <u><u>6.207,41</u></u>	 <u><u>51.656,47</u></u>
1. Einstellungen in die freien Ergebnisrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)		391,94	5.191,29
2. Einstellungen in die sonstigen Ergebnisrücklagen a) Sonstige Ergebnisrücklagen		<u>5.815,47</u>	<u>46.465,18</u>
 G. ERGEBNISVORTRAG		 <u><u>0,00</u></u>	 <u><u>0,00</u></u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft -
Landesverband Berlin e.V.
Berlin

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
IDEELLER BEREICH				
Mitgliedsbeiträge				
2110	Mitgliedsbeiträge	82.803,99		91.033,06
2111	Mitgliedsbeiträge Vorjahre	0,00		7,00
2121	Aufwand aus Finanzausgleich DMSG BV	<u>23.400,00-</u>		<u>16.168,00-</u>
			59.403,99	74.872,06
Zuschüsse				
2303	Zuschüsse Krankenkassen	28.130,84		57.095,20
2304	Zuwendungen LaGeSo	94.422,23		90.839,25
2306	Zuwendungen Hertiestiftung	17.594,11		17.523,93
2311	Zuschüsse DRV Bund	14.600,00		6.493,00
2313	Zuschüsse Aktion Mensch e.V.	2.717,20		1.198,74
2314	Zuschüsse Projekt Betreuung	<u>649,99</u>		<u>0,00</u>
			158.114,37	173.150,12
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen				
2010	Bußgelder	300,00		300,00
2400	Sonstige Einnahmen/sonstige Fördermitte	3.650,00		7.527,56
2421	Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn	0,00		35,00
2423	Erträge Auflösung Rückstellungen	<u>4,29</u>		<u>64,63</u>
			3.954,29	7.927,19
Abschreibungen				
2500	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.551,19-		2.056,25-
2501	Sofortabschreibung GWG	<u>1.633,08-</u>		<u>780,76-</u>
			3.184,27-	2.837,01-
Personalkosten				
2550	Gehälter Beratung	61.641,60-		66.578,88-
2551	Gehälter GF	40.113,11-		46.865,71-
2552	Gehälter Geschäftsstelle	13.361,50-		7.438,12-
2553	Aushilfslohn Berater (Minijobber)	15.154,00-		12.079,14-
2554	Veränderung Urlaubsrückstellung	852,26-		0,00
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	26.802,67-		27.597,33-
2556	Abgeführte pauschale Lohnsteuer	723,77-		205,68-
2557	Freiwillige soz. Aufwendungen lostfrei	300,00-		272,80-
2558	Erstattung LFZ/BuA für Arbeit	7.364,31		28.749,12
2559	Sonstige Personalkosten	<u>6.648,10-</u>		<u>34.554,89-</u>
			158.232,70-	166.843,43-
Raumkosten				
2661	Miete, Pacht	40.145,64-		40.145,64-
2662	Leasing bewegl. Gegenstände	1.658,64-		1.658,64-
2663	Raumnebenkosten	<u>3.595,49-</u>		<u>4.689,17-</u>
			45.399,77-	46.493,45-
Übrige Ausgaben				
2664	Reparaturen	1.660,50-		1.207,71-
2666	Versicherungen	3.131,43-		5.640,12-
Übertrag		4.791,93-	14.655,91	6.847,83-
				32.927,65

Handelsrecht

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft -
Landesverband Berlin e.V.
Berlin

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	4.791,93-	14.655,91	32.927,65 6.847,83-
Übrige Ausgaben			
2700 Kosten der Mitgliederverwaltung	1.718,21-		70,00-
2701 Bürobedarf	4.039,50-		3.804,28-
2702 Porto	5.178,17-		5.485,22-
2704 Sonstige Verwaltungskosten	2.453,58-		1.422,63-
2705 Zeitschriften, Bücher	0,00		80,65-
2706 Honorare	14.853,00-		22.042,80-
2707 Telefon	1.946,55-		1.980,91-
2708 Rundfunkgebühren	17,46-		262,50-
2720 Buchführungskosten	12.365,20-		12.392,59-
2721 Rechts- und Beratungskosten	2.981,40-		408,53-
2722 Jahresabschlusskosten	3.000,00-		3.000,00-
2750 Verbrauchsabgaben u. sonstige Beiträge	3.297,86-		3.952,01-
2810 Repräsentationskosten	167,43-		180,52-
2811 Bewirtungskosten	1.510,85-		717,55-
2812 Webhosting	4.044,81-		2.618,00-
2814 IT Serviceleistungen	12.354,86-		14.567,07-
2815 Nebenkosten des Geldverkehrs	1.344,57-		0,00
2820 Reisekosten	900,70-		1.798,20-
2850 Auszahlung Zuschuss Selbsthilfegruppen	10.996,36-		9.492,40-
2851 Auszahlung Zuschuss an Betroffene	498,84-		1.598,53-
2860 Kosten Öffentlichkeitsarbeit	26.526,07-		32.864,46-
2862 Kosten Veranstaltungen	<u>2.608,09-</u>		<u>13.635,98-</u>
		117.595,44-	139.222,66-
ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
Erbschaften/Vermächtnisse			
3211 Erbschaften	0,00		35.000,00
3214 Erbschaftsanteil von DMSG BV	<u>5.815,47</u>		<u>11.465,18</u>
		5.815,47	46.465,18
Spenden			
3220 Erhaltene Spenden / Zuwendungen		17.532,87	3.939,74
Sonstige steuerneutrale Einnahmen			
3217 Einnahmen Todenhöfer Stiftung	0,00		844,00
3218 Einnahmen andere Stiftungen	<u>2.897,68</u>		<u>2.494,03</u>
		2.897,68	3.338,03
Gezahlte/hingeegebene Spenden			
3251 Gezahlte Spenden / Zuwendungen		50,00-	0,00
VERMÖGENSVERWALTUNG			
Zins- und Kurserträge			
4150 Zinserträge 0% USt	4,53		35,08
4151 Erträge aus Wertpapieren 0% USt	1.445,40		10.024,38
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Übertrag	1.449,93	76.743,51-	10.059,46 35.644,77-

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft -
Landesverband Berlin e.V.
Berlin

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.449,93	76.743,51-	35.644,77- 10.059,46
	Zins- und Kurserträge			
4153	Erträge Zuschreibg. Wertpapiere	<u>442,57</u>	1.892,50	<u>883,88</u> 10.943,34
	Sonstige Ausgaben			
4712	Nebenkosten des Geldverkehrs		274,84-	1.410,83-
	SONSTIGE ZWECKBETRIEBE			
	Umsatzerlöse			
6027	Seminareinnahmen		3.277,45	4.270,33
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
6170	Aufwendungen für Materialien		87,75-	92,91-
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6180	Kosten Chorleitung	2.970,00-		3.651,95-
6181	Kosten Workshop Bachblüten	0,00		340,00-
6182	Kosten Trommelkurs	1.650,00-		1.050,00-
6183	Kosten Atemtherapie	0,00		520,00-
6184	Kosten Kreatives Augentraining	0,00		300,00-
6186	Kosten Yoga	0,00		480,00-
6188	Kosten Ausflüge/Stadtführung	0,00		1.729,00-
6189	Kosten Workshops für die Gesundheit	<u>1.500,00-</u>		<u>1.485,00-</u> 9.555,95-
			6.120,00-	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen		0,00	14.461,33-
	Umsatzerlöse			
6500	Mieteinnahmen betreute WG	25.681,45		27.557,40
6502	Wohngemeinschaft Entgelte Bezirksamter	112.288,69		89.233,74
6504	Wohngemeinschaft Eigenanteil Bewohner	6.273,61		23.594,94
6506	Betreutes Einzelwohnen Bezirksamter	368.626,12		290.854,57
6507	Betreutes Einzelwohnen Eigenfinanzierung	<u>10.720,10</u>		<u>26.374,38</u> 457.615,03
			523.589,97	
	Löhne und Gehälter			
6700	Gehälter BEW/WG	260.408,78-		209.460,24-
6701	Zuschüsse Agentur f. Arbeit/ Erstatt. KK	5.563,89		12.099,27
6703	Gehälter Verw. BEW/WG	73.226,46-		57.813,14-
6704	Aushilfslöhne (Minijobber)	8.147,39-		21.576,07-
6715	LFZ betreutes Wohnen	9.985,69		22.303,78
6716	Abgeführte pauschale Lohnsteuer	<u>571,09-</u>		<u>515,36-</u> 254.961,76-
			326.804,14-	
Übertrag			118.729,68	146.641,69

Handelsrecht

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft -
Landesverband Berlin e.V.
Berlin

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			118.729,68	146.641,69
	Soziale Abgaben			
6750	Gesetzliche Sozialaufwendungen WG	19.108,98-		30.713,22-
6751	Soziale Abgaben betreutes EW	<u>56.987,17-</u>		<u>30.416,44-</u>
			76.096,15-	61.129,66-
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6800	Fortbildungskosten	3.708,00-		0,00
6839	Miete, Pacht	25.681,45-		27.557,40-
6840	Sonstige Aufwendungen	3.006,55-		2.700,32-
6841	Porto, Telefon, Diensthandy	3.437,82-		2.944,01-
6842	Bürobedarf	191,86-		634,47-
6845	Geschenke (abzugsfähig)	27,05-		44,53-
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>382,60-</u>		<u>0,00</u>
			36.435,33-	33.880,73-
	SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
	Umsatzerlöse			
8001	Verkauf Weihnachtssterne		64,00	97,38
	Bestandsveränderungen			
8090	Bestandsveränderungen		54,79-	72,21-
	JAHRESERGEBNIS			
	Jahresergebnis		6.207,41	51.656,47
	Einstellungen in die freien Ergebnisrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)			
3965	Einst.i.freie Rückl.§ 62 Abs.1 Nr.3 AO		391,94-	5.191,29-
	Einstellungen in die sonstigen Ergebnisrücklagen			
	Sonstige Ergebnisrücklagen			
3967	Einst. Rückl.§ 62 Abs.3 Nr.1AO (Erbsch.)		5.815,47-	46.465,18-

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband Berlin e.V.
Aachener Straße 16, 10713 Berlin

Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr 2017

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Vortrag zum 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2017	Vortrag zum 01.01.2017	Laufendes Geschäftsjahr	Abgänge	Stand am 31.12.2017	Stand am 31.12.2017	Stand am 31.12.2016
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
A. <u>Anlagevermögen</u>										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
- Software	2.897,41	0,00	0,00	2.897,41	2.895,41	0,00	0,00	2.895,41	2,00	2,00
II. Sachanlagen										
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.083,51	2.524,77	0,00	31.608,28	23.618,51	3.184,27	0,00	26.802,78	4.805,50	5.465,00
III. Finanzanlagen										
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	296.663,03	90.000,00	287.913,03	98.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.750,00	296.663,03
2. Sonstige Ausleihungen	8.460,84	0,63	0,00	8.461,47	0,00	0,00	0,00	0,00	8.461,47	8.460,84
	305.123,87	90.000,63	287.913,03	107.211,47	0,00	0,00	0,00	0,00	107.211,47	305.123,87
	<u>337.104,79</u>	<u>92.525,40</u>	<u>287.913,03</u>	<u>141.717,16</u>	<u>26.513,92</u>	<u>3.184,27</u>	<u>0,00</u>	<u>29.698,19</u>	<u>112.018,97</u>	<u>310.590,87</u>